

## **Hans Theessink "Slow Train"**

Wenn's schon mal Blues sein muss/darf/soll, dann am liebsten schon so, wie ihn HANS THEESSINK kredenzt. Blues, der mit urbanem Folk, bodenständigem Südstaaten-Gospel, coolem Americana, Roots Rock, afrikanischen und karibischen Rhythmen, einem Schuss Pop und feinstem Country angereichert und abgeschmeckt wird. Mit dieser unerschöpflichen und anderswo kaum anzutreffenden Stilvielfalt überzeugt der in Wien lebende Niederländer mit dänischem Pass einmal mehr auch auf seiner neuesten Einspielung Slow Train.

Als Garant für qualitätsvolle, emotionale wie technisch brillante American Roots Music gelingt es dem nimmermüden wie innovativen Sound-Bastler seine Anhänger mit immer neuen Höchstleistungen zu begeistern. Es ist eine Freude zu sehen, wie geschickt sich der Sänger mit der dunklen, kraftvoll sonoren Stimme darauf versteht mit den überwiegend selbst geschriebenen Stücken die unterschiedlichsten Stimmungen auszulösen. Dabei gelingt es dem Vollblutmusiker scheinbar mühelos die aufgebaute Spannung über die gesamte Spieldauer des Albums mit seinen 12 Songs, deren Texte im liebevoll gestalteten CD-Digipack abgedruckt wurden, zu halten.

Theessink's erdverbundener Gesang, sein unnachahmlicher Gitarrenstil, sein ansteckendes Fickerpickung und Slidespiel, das jeden Musikliebhaber immer wieder in Erstaunen versetzt, die rhythmischen Bassläufe, die extrem groovenden Melodien und das fantastische Niveau der an der Entstehung des Albums mitwirkenden Musiker und Background-Sänger machen Slow Train zu einem echten, hochinteressanten Meisterwerk, weswegen sich hier durchaus auch aufgeschlossene Liebhaber aus dem Bereich Country Music angesprochen fühlen dürfen.

Die angesprochenen Zutaten verschmelzen bei Theessink zu einer genialen Einheit. Das vollauf überzeugende Ergebnis ist eine höchst spannende wie abwechslungsreiche Reise durch die verschiedenen musikalischen Abteilungen, die durch viel, viel Feeling und von einer bedingungslosen Hingabe genährt wird.

Was die Fans an Hans Theessink lieben sind nicht nur die halsbrecherischen Eskapaden auf dem Griffbrett, sondern auch sein Charisma und die ganze Attitüde, mit der er an die Sache herangeht. Sein überzeugtes Eintreten für die Sache des Planeten, die vollkommene Abwesenheit jeglicher Starallüren und die Priorität absoluter Aufrichtigkeit in der Musik durchdringt jeden Ton und jede Zeile seiner Songs.

Mit Slow Train setzt Hans Theessink seiner in Jahrzehnten gewachsenen musikalischen Unverwechselbarkeit die Krone auf. Ein Album, dessen Inhalt nicht nur das Blut seiner treuen Fangemeinde und das eingefleischter Blues-Freunde pulsieren lässt.

*[www.country-jukebox.de](http://www.country-jukebox.de) (D)*